

11 Danksagungen

Diese Arbeit wäre ohne die Unterstützung einer Vielzahl von Kolleginnen und Kollegen, Mentor:innen, Programmierern, Gestalter:innen und Archivar:innen nicht möglich gewesen. An dieser Stelle möchte ich mich bei ihnen allen herzlich bedanken. Als erstes danke ich meinen beiden Betreuern, dem Erstgutachter Chris Wahl, der mich in meinen Aktivitäten unterstützt und die Doktorarbeit erst ermöglicht hat, und dem Zweitgutachter Tobias Ebbrecht-Hartmann, der mir in vielen Gesprächen und durch unsere gemeinsamen Publikationen zu mancher Einsicht verholfen hat. Mein besonderer Dank gilt Valentine Kuypers von Beeld en Geluid, René Pottkamp vom NIOD, Bas Kortholt vom Herinneringscentrum Westerbork, Michal Saft vom Israel State Archive, Efrat Komisar vom Filmarchiv Yad Vashem, Lindsay Zarwell, Barak Ben-Aroia, Ellen van den Bosch, Natalie Lettenewitsch, den Regisseur:innen Michele Ohayon, Ralf Orthel, Jon Blair und Willy Lindwer sowie Karel Margry, Nico de Klerk, Aad Wagenaar, Natascha Drubek, Ingo Zechner vom Ludwig Boltzmann Institute for Digital History, der DFG für die Finanzierung meiner Qualifikationsstelle an der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF, Lea Wohl von Haselberg, Michael Loebenstein und Anna Högner vom Österreichischen Filmmuseum, Valérie Pozner, Katja B. Zaich, Irina Tcherneva, Emily Dreyfus, Ole Lorenzen, Dirk Göken, Götz Lachwitz, Jahsa Rebecca Wiles, Meike Weimann, Hannes Böck sowie Mikhail Chihicen für die 3D-Modelle und die Timeline mit den Dokumenten und Wyndham Wallace.